



Beginn und Dauer

- Der nächste Kurs beginnt am 02.09.2013 und endet mit der staatlichen Prüfung im Juli 2015.

Kosten

Die Kosten der Gesamtweiterbildung betragen 6.900,- € (Stand: Februar 2013)

Module können auch einzeln gebucht werden.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei einem der beiden Weiterbildungsstandorte.

Zuzusenden sind:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Prüfungszeugnis der Berufsausbildung
- Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über die Dauer der Beschäftigungsverhältnisse im Pflegeberuf
- Bestätigung über das bestehende Beschäftigungsverhältnis im Pflegeberuf
- Ggf. Zertifikat über die Qualifikation zum/zur Hygienebeauftragten in Pflegeeinrichtungen

Kontakt und Veranstaltungsorte

- Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
Wiesbaden
Geisenheimer Straße 10, 65197 Wiesbaden
Miriam Rivera Stein
Stellv. Schulleitung/Leiterin Fort- und Weiterbildung
E-Mail: m.rivera@asklepios.com
Tel.: (0611) 847-2272
- Krankenpflegeschule/Bildungszentrum
am St. Josefs-Hospital
Frankfurter Str. 35, 65189 Wiesbaden
Thomas Rein
Schulleiter/Leiter Fort- und Weiterbildung
E-Mail: trein@joho.de
Tel.: (0611) 177-2700



Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
Wiesbaden

Geisenheimer Straße 10
65197 Wiesbaden
Telefon: (0611) 847-2271
www.asklepios.com/bildungszentrumwiesbaden



Krankenpflegeschule/Bildungszentrum
am St. Josefs-Hospital
Frankfurter Straße 35
65189 Wiesbaden
schule@joho.de · www.joho.de

Die Weiterbildung Hygiene

- Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten in Pflegeeinrichtungen
- Weiterbildung zur Fachkraft für Krankenhaushygiene



Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
Wiesbaden





Weiterbildung Hygiene

Um den ständig wachsenden krankenhaushygienischen und infektionspräventiven Anforderungen gerecht zu werden, bietet die Krankenpflegeschule am St. Josefs-Hospital gemeinsam mit dem Asklepios Bildungszentrum Wiesbaden die Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten in Pflegeeinrichtungen sowie die darauf aufbauende Weiterbildung zur Fachkraft für Krankenhaushygiene in berufsbegleitender Form an. Verschiedene gesetzliche Neuregelungen und Novellierungen haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass die Funktion einer Hygienefachkraft in den Einrichtungen des Gesundheitswesens einen sehr hohen Stellenwert bekommen hat. Insbesondere die Novellierung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) unterstreicht die Bedeutung der Hygiene im Gesundheitswesen.

Das Berufsbild

Ein Schwerpunkt der Aufgaben einer Hygienefachkraft ist es, die Hygiene und Infektionsprävention durch Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen zu optimieren. Ziel ist es, die Rate der nosokomialen Infektionen zu senken. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, benötigt die Hygienefachkraft spezielles Fachwissen im Bereich der Hygiene und Infektionsprävention.

Ziele der Weiterbildung

(vgl. WPO Hessen)

Die Weiterbildung zielt unter anderem auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

- auf professioneller Basis Beziehungen gestalten, kooperieren und Konflikte bewältigen
- Pflegeempfänger, ihre Bezugspersonen sowie Lernende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionell informieren, anleiten, beraten und schulen.
- organisatorische, technische und betriebliche Notwendigkeiten kennen, bewerten und in ein strukturiertes Hygienemanagement überführen und entsprechende Maßnahmen anwenden und evaluieren.

- hygiespezifische Gegebenheiten der stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen analysieren und adäquate Lösungen unter Berücksichtigung relevanter rechtlicher Grundlagen und wissenschaftlicher Erkenntnisse einsetzen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die eine Erlaubnis zur Führung einer der folgenden Berufsbezeichnungen erworben haben:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/ in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ in
- Krankenpfleger/ -schwester
- Altenpflegerin oder Altenpfleger
- Hebamme oder Entbindungspfleger

Organisation und Aufbau

Die Weiterbildung wird auf Grundlage der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 6. Dezember 2010 durchgeführt und umfasst 720 theoretische Stunden, die modular aufgebaut sind. Das Angebot der einzelnen Module ist auf beide Weiterbildungseinrichtungen aufgeteilt.

Bei der Realisierung der Weiterbildung werden wir von dem Hygieneinstitut Bioscientia unterstützt. Die ärztliche Expertise obliegt Herrn Dr. Zinn (Facharzt für Kinderheilkunde, Umweltmedizin und Hygiene).

Die nebenstehende Übersicht zeigt die erforderlichen Module und berufspraktischen Anteile:

- Grundmodule (120 Unterrichtsstunden)
- Fachmodule (600 Unterrichtsstunden)

Praktika

Die praktische Weiterbildung umfasst 1.320 Stunden berufspraktische Anteile.

Für die Absolvierung der berufspraktischen Anteile sind die jeweiligen Einrichtungen der Weiterbildungsteilnehmer

verantwortlich. Die Weiterbildungsstätte bietet Unterstützung bei der Vermittlung entsprechender Praktika.

Prüfung

Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung ab.

Diese werden durchgeführt als

- schriftliche Prüfung (Aufsichtsarbeit von 90 Minuten Dauer) oder
- schriftliche Hausarbeit von mindestens 10 Seiten oder

- praktische Prüfung (Praxissituation mit einem anschließenden Reflexionsgespräch) oder
- mündliche Prüfung (30 Minuten Dauer)

Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus einer 30-minütigen mündlichen Prüfung. Über die Erlaubnis zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung stellt die zuständige Behörde eine Urkunde aus. Zusätzlich erwirbt die Teilnehmerin/der Teilnehmer bei erfolgreichem Abschluss der Fortbildung Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender.



Aufbau der Weiterbildung:

Grundmodul 2: 60 Stunden
Kommunikation, Anleitung und Beratung

Grundmodul 4: 60 Stunden
Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Fachmodul 1: 90 Stunden
Mikrobiologie, Infektionskrankheiten und Prävention

Fachmodul 2: 90 Stunden
Organisation der Hygiene in stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten

Berufspraktische Anteile: 120 Stunden
Ambulante und stationäre Einrichtungen

Fachmodul 3: 210 Stunden
Spezielle Krankenhaushygiene

Fachmodul 4: 120 Stunden
Technik und Umwelt, Ver- und Entsorgung

Fachmodul 5: 90 Stunden
EDV gestütztes empirisches Arbeiten, Krankenhausbetriebslehre

Berufspraktische Anteile: 1200 Stunden
in einem mikrobiologischen Labor/ Hygieneinstitut, in einer Intensivpflegeeinheit, in einem operativen, chirurgischen Bereich, im Bereich der inneren Medizin, in der Küche, in einer krankenhaustechnischer Abteilung, in der Zentralsterilisation, Hospitation bei einer Hygienefachkraft.



Modulprüfungen

Modulprüfungen & Praxisberichte



Abschlussprüfung

Hygienebeauftragte/r in Pflegeeinrichtungen

Fachkraft für Krankenhaushygiene